

1. COMPUTERGESTÜTZTE INFORMATIONSSYSTEME ALS GEGENSTAND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER BETRACHTUNGEN.....	1
1.1. Die Benutzerproblematik als Herausforderung für die Betriebswirtschaftslehre.....	1
1.2. Die Behandlung betrieblicher Zielsetzungen im Rahmen der Betriebswirtschaftslehre.....	5
1.3. Eine empirische Strategie zur Erforschung human- orientierter Betriebsziele.....	13
1.3.1. Zur Operationalisierung von Zielen.....	13
1.3.2. Forschungsstrategische Orientierung.....	17
2. DIE ENTWICKLUNG EINES THEORETISCHEN BEZUGSRAHMENS.....	23
2.1. Ansätze zur Diskussion benutzeradäquater com- putergestützter Informationssysteme.....	23
2.1.1. Zur Abgrenzung computergestützter Informationssysteme.....	23
2.1.2. Humanteknische Ansätze der Benutzer- forschung.....	29
2.1.3. Sozialpsychologische Ansätze der Be- nutzerforschung.....	30
2.1.4. Die Systemgestaltung als ein informa- tionstechnisches, personales und orga- nimatorisches Problem.....	34

2.2. Die ADV-Attitüde als zentraler Begriff einer sozialpsychologischen Benutzeradäquanz.....	36
2.2.1. Sozialpsychologische Benutzeradäquanz und Einstellung zur ADV.....	36
2.2.2. Abgrenzung des Einstellungsbegriffs.....	38
2.2.3. Funktionen der ADV-Attitüde.....	41
2.2.4. ADV-Attitüde, Benutzerverhalten und Arbeitszufriedenheit.....	44
2.2.5. Fragestellungen.....	51
2.3. Mögliche Einflußfaktoren der ADV-Attitüde.....	54
2.3.1. Übersicht über die Faktoren.....	54
2.3.2. Informationstechnische Merkmale und ADV-Attitüde.....	60
2.3.3. Organisatorische Merkmale und ADV-Attitüde	61
2.3.4. Personale Merkmale und ADV-Attitüde.....	64
2.3.5. Merkmale der Systemgestaltung und ADV-Attitüde.....	66
2.3.6. Schlußfolgerungen.....	67
2.4. Bezugsrahmen zur Erforschung von ADV-Attitüden...	69
2.4.1. Ein allgemeiner organisationstheoretischer Bezugsrahmen.....	70
2.4.2. Ein Bezugsrahmen für die benutzerbezogene Behandlung von computergestützten Informationssystemen.....	73
2.4.3. Ein hypothetisches Modell zur Erklärung der ADV-Attitüde und der Arbeitszufriedenheit von Benutzern.....	76

3. ZUR KONZEPTUALISIERUNG DER UNTERSUCHTEN VARIABLEN,...	80
3.1. Die ADV-Attitüde.....	81
3.1.1. Konzeptionelle Überlegungen.....	81
3.1.2. Die ADV-Skala.....	87
3.1.2.1. Auswahl der Erhebungsmethode.....	88
3.1.2.2. Eigenschaften der ADV-Skala.....	90
3.1.2.3. Subskalen.....	99
3.1.2.4. Eichung der ADV-Skala: Die ADV-Werte...	106
3.1.3. Zusammenfassung.....	108
3.2. Die Arbeitszufriedenheit.....	110
3.2.1. Konzepte der Arbeitszufriedenheit.....	110
3.2.2. Die Eigenschaften der Skala zur Messung der Arbeitszufriedenheit (SAZ).....	113
3.2.3. Zusammenfassung.....	117
3.3. Informationstechnische Merkmale.....	119
3.3.1. Ein benutzerorientiertes Konzept zur Messung von ADV-Anwendungen.....	119
3.3.2. Operationalisierung der ADV-Anwendung und Häufigkeiten der gemessenen Indikatoren..	125
3.3.2.1. Interaktions-Beziehung.....	125
3.3.2.2. Interaktions-Häufigkeit.....	127
3.3.2.3. Interaktions-Medien.....	130
3.3.3. Zusammenfassung.....	133

3.4. Organisatorische Merkmale.....	137
3.4.1. Der Handlungsspielraum.....	137
3.4.1.1. Zur Abgrenzung des Konstruktes Handlungsspielraum.....	137
3.4.1.2. Zum Zusammenhang zwischen Entscheidungs-, Tätigkeits- und Freiheitsspielraum.....	143
3.4.1.3. Die Entwicklung der HSR-Skalen.....	148
3.4.1.4. Zur Beurteilung der HSR-Skalen.....	160
3.4.2. Position und Gehalt als organisatorische Merkmale.....	163
3.4.2.1. Konzeptionelle Überlegungen.....	163
3.4.2.2. Operationalisierung der Position und des Gehaltes und die Häufigkeit der gemessenen Indikatoren.....	165
3.4.3. Zusammenfassung.....	168
3.5. Personale Merkmale.....	169
3.5.1. Alter, Geschlecht, Familienstand und Bildung der Benutzer.....	169
3.5.2. Die ADV-Erfahrung.....	173
3.5.3. Zusammenfassung.....	177
3.6. Merkmale der Systemgestaltung.....	179
3.6.1. Die Partizipation bei der Systemgestaltung	179
3.6.2. Operationalisierung der Systemgestaltungsmerkmale und Häufigkeiten der gemessenen Indikatoren.....	181

3.6.2.1. Passive Partizipation.....	181
3.6.2.2. Aktive Partizipation.....	183
3.6.3. Zusammenfassung.....	188
3.7. Kontextgrößen.....	189
3.7.1. Betrieb.....	189
3.7.2. Art des Betriebes.....	190
3.8. Zusammenfassung.....	191
4. EINE MULTIVARIATE ANALYSE DER BEZIEHUNGSZUSAMMENHÄNGE	195
4.1. Methodische Probleme der Auswertung.....	195
4.1.1. Die Auswertungsstrategie.....	195
4.1.2. Die Auswertungsverfahren.....	197
4.1.3. Signifikanz und Relevanz der Ergebnisse..	203
4.2. Bivariate Auswertung der Untersuchung.....	206
4.2.1. Die Beziehungen zur ADV-Attitüde.....	206
4.2.2. Die Beziehungen zur Arbeitszufriedenheit.	220
4.2.3. Die Beziehungen zum Handlungsspielraum...	232
4.3. Trivariate Auswertung der Untersuchung.....	246
4.3.1. Die Beziehungen zur ADV-Attitüde unter Kontrolle des Handlungsspielraums.....	247
4.3.2. Die Beziehungen zur Arbeitszufriedenheit unter Kontrolle des Handlungsspielraums..	267
4.3.3. Handlungsspielraum, ADV-Attitüde und Arbeitszufriedenheit.....	277

4.4. Multivariate Auswertung der Untersuchung.....	281
4.4.1. Regressionsanalysen zu den Handlungsspielraum-Konstrukten.....	282
4.4.2. Regressionsanalysen zu den ADV-Skalen...	290
4.4.3. Regressionsanalysen zur Arbeitszufriedenheit.....	301
4.4.4. Zusammenfassung.....	303
5. EIN PRÄZISIERTES MODELL ZUR ERKLÄRUNG VON ADV-ATTITÜDEN UND ARBEITSZUFRIEDENHEIT DER BENUTZER VON COMPUTERANWENDUNGEN.....	306
5.1. Teilmodell "Handlungsspielraum - A".....	308
5.1.1. Der Handlungsspielraum als intervenierende Größe zwischen Informationstechnik und ADV-Attitüde.....	308
5.1.2. Ein Modell zur Erklärung von Handlungsspielräumen.....	310
5.1.3. Zusammenfassung.....	319
5.2. Teilmodell "Handlungsspielraum - U".....	321
5.2.1. Die Wirkung unterschiedlicher Handlungsspielräume auf die Einstellung der Benutzer zur ADV.....	321
5.2.2. Die Wirkung unterschiedlicher Handlungsspielräume auf die Arbeitszufriedenheit der Benutzer.....	327
5.2.3. Zusammenfassung.....	330

5.3. Teilmodell "Person".....	332
5.3.1. Die Wirkung unterschiedlicher personaler Merkmale auf die Einstellung der Benutzer zur ADV.....	332
5.3.2. Die Wirkung unterschiedlicher personaler Merkmale auf die Arbeitszufriedenheit....	338
5.3.3. Zusammenfassung.....	340
5.4. Teilmodell "Systemgestaltung".....	342
5.4.1. Der Einfluß der Systemgestaltungsmerkmale auf die ADV-Attitüde.....	342
5.4.2. Der Einfluß der Systemgestaltungsmerkmale auf die Arbeitszufriedenheit.....	347
5.4.3. Zusammenfassung.....	348
5.5. Teilmodell "ADV-Attitüde".....	350
5.6. Gesamtmodell: Handlungsspielraum, Einstellung zur ADV und Arbeitszufriedenheit der Benutzer von Computeranwendungen.....	354
5.7. Erweiterungsmöglichkeiten des Gesamtmodells....	360
ANHANG: DIE EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNGEN.....	365
1. Die Gewinnung kooperationswilliger Betriebe..	365
2. Der Ablauf der empirischen Untersuchungen....	367
2.1. Erster Pretest.....	367
2.2. Expertenrating.....	367
2.3. Zweiter Pretest.....	368

2.4. Hauptstichprobe.....	368
3. Auswertung der Daten.....	374
LITERATURVERZEICHNIS.....	375